



Kirchengasse 44, A-1070 Vienna
 fon/fax +43 1 5240738
 office@experimentaltheater.com
 www.experimentaltheater.com

AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011 – *building community*

2. interkulturelles Straßenfest

Kirchengasse/Siebensterngasse

10. Juni 2011, 16-22 Uhr, SIEBENSTERNPLATZ, Wien 7

In Kooperation mit der IG Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse (Wiener Einkaufsstrassen)
 Mit Unterstützung von ASYL IN NOT und Verein UTE BOCK, Radio ORANGE & OKTO.tv.

im Rahmen des Work-in-progress „AUF ACHSE 2011_ *building community*“

Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien.
 Ein Fonds der Stadt Wien

Preview-Performances/Work-in-progress: 8., 9. Juni, 19 Uhr, Beginn: FLEISCHEREI (freie Spende)



© Derya Schuberth, **FLEISCHEREI**, AUF ACHSE 2010, Wien Neubau, Gastspiel beim Festival SOHO-in-OTTAKRING

AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011 ist eine öko-kulturelle Kooperationsplattform in Wien Neubau als Fortführung des Community-Projekts „DORFPLATZ: neubau(en)“ (Bezirksfestwochen 2008) und DORFPLATZ/AUF ACHSE 2010 – eine Zusammenarbeit der **FLEISCHEREI** mit dem Einkaufsstraßenverein IG Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse, Verein UTE Bock, Asyl in Not, Radio ORANGE und OKTO.tv, lokalen Tanz- und Theatergruppen, Geschäftstreibenden im Bezirk. Mit Unterstützung von respect.net. Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien.

DAS PROJEKT „AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011“

Das Projekt besteht aus zwei eng verknüpften Teilen, die vom selben Ensemble realisiert werden.

1. **AUF ACHSE_ *building community***, die soziotheatrale Prozession durch den 7. Bezirk, die von März bis Juni 2011 an mehreren Standorten im Bezirk von autonomen KünstlerInnen-Teams mit MigrantInnen und AsylwerberInnen erarbeitet und in Preview-Performances vor Publikum gezeigt wird.

2. **AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011**, das 2. internationale Straßenfest im 7. Bezirk in Kooperation mit lokalen Geschäftstreibenden, das am 10. Juni mit einem Umzug rund um den Siebensternplatz stattfindet.

Teil 2 baut auf Teil 1 auf und bindet Fragmente der soziotheatralen Theaterszenen, die kollektiv entwickelt wurden, in das **Straßenfest DORFPLATZ** ein, ergänzt durch Gastperformances lokaler Künstlergruppen.

AUF ACHSE: DORFPLATZ setzt einen wichtigen migrationspolitischen Akzent innerhalb der oft und marginalisierten „multikulturellen“ Szene Wiens, in dem es sich gegen Gettoisierung wie auch Parallelgesellschaften wendet. So nimmt es bewusst seinen Ausgang von einer freien Theatergruppe der sog. „Mehrheitsgesellschaft“, die sich über Jahre zusehends der Kultur, Tradition und Partizipation migrantischer KünstlerInnen geöffnet hat. Das Signature-Projekte AUF ACHSE – 2009 zu Gast beim zum internationalen Straßentheaterfestival CERVANTINO callejero in Guanajuato, Mexiko, und 2010 mit dem INNOVATIONSPREIS der IG KULTUR WIEN (Kategorie „internationaler Austausch“) ausgezeichnet – ist das erfolgreichste und meist diskutierte Projekt einer 7-jährigen Entwicklung, die von migrantischen Cooking-Shows über multikulturelle theatrale Hochzeiten in Szenelokalen des Bezirks zu interkulturellen Festen und Prozessionen führte. Als work-in-progress wurde AUF ACHSE 2008 mit dem integrativen Workshop ASYLCAFÉ begonnen und 2009 wie auch 2010 weiterentwickelt und aufgeführt. 2011 wird es nun wesentlich weiter entwickelt und ausgebaut, basierend auf der engen und nachhaltigen Zusammenarbeit von KünstlerInnen, MigrantInnen, AsylwerberInnen und Geschäftstreibenden im 7. Bezirk – sozialen Gruppen, die in der Gesellschaft meist wenig kommunizieren!

AUF ACHSE: Theatrale Performance als Prozession im Bezirk

Nach dem Modell einer „site-specific“ Performance folgt das Publikum den mit wandernden SchauspielerInnen, MusikerInnen und AsylwerberInnen von Ort zu Ort an verschiedene Spielplätze entlang der Route, wo jeweils kurze Szenen in Bezug auf die realen Räume und mit Partizipation der Geschäftstreibenden präsentiert wird. Ausgangspunkt ist ein gemeinsamer Treff beim „Büro für Mobile Rechtsberatung“ (Michael Genner/Obmann von Asyl in Not, Didar Can, Hemeyat) auf dem zentralen Siebensternplatz mit einem Fragen- und Antwortspiel der Zuschauer und Passanten, mit Palaver, Kaffee, Tee und Kuchen. Das Publikum erhält Einblick in die Lage von AsylwerberInnen in Wien und kann danach – während der Straßentheaterprozession mit vielfältigen Theater/Tanz und Musikszenen – Einblick gewinnen in die Theaterwerkstatt, das Leben der teilnehmenden AsylwerberInnen und die Arbeitswelt der Geschäftstreibenden. Die Prozession kulminiert in einem Grand Finale mit der kurdischen Tanzgruppe KOMA RAPERIN und der interkulturellen Musikband „VELVET OTTAKRING“, Sektbar, Tanz und Party auf dem Siebensternplatz.

Die Arbeit wird kuratiert von fünf unabhängigen vernetzten Künstlerteams, die im Jahr 2011 von Frauen unterschiedlicher kultureller Herkünfte geleitet werden – von Deutschland bis Kurdistan, Mexiko und den USA. Sie gehen der Frage nach, welche Arbeit Frauen im Alltag, in der Gesellschaft sowie am Arbeitsplatz vollbringen, in den Familien, Nachbarschaften und Gemeinden, speziell in der Bemühung um „communities“ zusammen zu bringen, aufzubauen und nachhaltig zu etablieren. Unterschiedliche Zugänge, Genres, Sichtweisen und Ästhetiken treffen aufeinander und werden gegen Ende der Arbeitsprozesse zu einer theatralen Gesamtstruktur gestaltet.

Ziel des Projekts ist die Vertiefung des 2008 begonnenen Reflexionsprozesses über gesellschaftliche Ausgrenzung und Momente ihrer Überwindung sowie die Vernetzung oft getrennter sozialer Gruppen – KünstlerInnen, MigrantInnen, Asylwerberinnen und lokale Wirtschaftstreibende – durch aktive Interaktion und Publikums-Partizipation.

AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011_building community (März - Mai 2011)

Im Frühjahr 2011 setzt nun die **FLEISCHEREI** die work-in-progress Arbeit an AUF ACHSE im 7. Bezirk Wien in Zusammenarbeit mit der afrikanischen und der kurdischen Community in Kooperation mit der lokalen Wirtschaft Geschäfte und der IG der Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse fort.

Leitungsteams: Eva Brenner (A/USA), Marta Gómez (E), SAKINA (Kurdistan), Maren Rahmann (D), Jenny Simanowitz (SA)

Performance: Mussa Babapatl (NG), Eva Brenner (A/USA), Didar Can, (Kurdistan), Margaret Carter (USA), Sengül Cinkilic (Kurdistan), Zuzanna Cirkova (SK), Aisha Eisa (A/Ägypten), Michael Fischer (A), Michael Genner (A), Marta Gómez (E), Rudi Görnet (A), Franca Ibegbulem (NG), Stephanie Elana Kalani (USA) Sefkan Kocer (Kurdistan), Miki Liebermann (A, Gitarre, Stimme), Ita Este Clara Maranitsch (A), Francis Okpata (NG), Glory Ofor (NG), Clinton Oluah (NG), Sascha Otto (A, Sax, Flöten), Clara Owodumi (NG), Maren Rahmann (D), SAKINA, (Kurdistan), Jenny Simanowitz (SA), Tini Trampler (A), Hans Tschiritsch (A, Obertöne, Spezialeffekte) – sowie AsylwerberInnen, VertreterInnen der lokalen Wirtschaft, u.a. **Produktionsleitung:** Susanna Wouk (A), Martin Minarik (D/SK);

Ausstattung/Technische Leitung: Erich Heyduck (A); Richard Bruzek (A); **Kostüme/Requisite/Masken:** Markus Kuscher (A); Fotos: Marlene Rahmann (A), Video: Arno Aschauer (A); **Assistenzen:** Marton Baksai (H), Martin Minarik (D/SK), Zuzanna Cirakova (SK), Andrea Aly (A), Giovanna Brizzi (IT), Daniela-Katrin Strobl (A), Sophie Schmeiser (A), Melis Öneri (TR), u.a. **PR & Pressearbeit:** monika@anzelini.at

AUF ACHSE: DORPFLATZ – das Straßenfest (10. Juni 2011)

Ausgehend vom zentralen Siebensternplatz mit dem fliegenden „Büro für Mobile Rechtsberatung“ wo Anrainer, Passanten und Zuschauer sich Auskünfte über Asylrecht holen können, Palaver, Kaffee, Tee und Kuchen beginnt ab ca. 16 Uhr die Performance-Prozession durch den Bezirk mit Einzelperformances – Tanz-Theater-Musik- Lesung-Performance – in umliegenden Geschäftslokalen entlang der Achse Kirchengasse/Siebensterngasse. Das Stationendrama wird geleitet vom afrikanischen Schauspieler Francis Okpata und der Gesangsensemble „Glorious Girls“, die das Publikum animieren, mit zuwandern, mitzuspielen, sich aus- oder auch wieder einklinken. Stammgäste der bespielten Lokale wirken genauso mit wie Geschäfts-treibende und Passanten. Die theatrale „Installation“ endet nach dem Umgang auf dem Siebensternplatz mit einer gemeinsamen Abschlussperformance als Manifestation der Solidarität. Anschließend folgt ein Konzert der Gruppe „VELVET OTTAKRING“ mit Sektbar, Tanz und Party. In Kooperation mit befreundeten lokalen Theater/Tanz Ensembles u.a. KosmosTheater, pink zebra theatre sowie Geschäftstreibenden des Bezirks.

ART OF LIFE_community / „AUF ACHSE 2011_building community“

Das Jahresprojekt **ART OF LIFE_community** ist ein Zyklus von Theater- und Performancearbeiten mit soziokulturellen und integrationspolitischen Zielen.

Fokussiert werden Phänomene gesellschaftlicher und kultureller Ausgrenzung, Brüche und Transformationen, die eine friedliche Koexistenz in unserer Stadt bedrohen. **AUF ACHSE_building community** steht unter dem Motto „FRAUENarbeit SEHENSwert“ und bringt interkulturelle KünstlerInnen, Geschäftstreibende vor Ort und AsylwerberInnen zu einem langfristigen Arbeitsprozess zusammen, mit vernetzten aber autonom agierenden KünstlerInnen-Teams, die theatrale Szenen zum Thema „**building communities**“ mit Schwerpunkt

Frauenarbeit auf der Straße, in Lokalen und Geschäften realisieren. Sie werden jeweils am Schluss montiert zu einer gemeinsamen Straßenprozession im Bezirk. **ART OF LIFE_community** dokumentiert, dass weite Teile der Zivilgesellschaft/en lang schon begonnen haben, radikale Denk- und Umkehrprozesse einzuleiten und diversifizierte alternative und kommunitäre Partizipationsprojekte, wie sie die **FLEISCHEREI** erprobt und vorstellt, mit Erfolg praktizieren.

5 KünstlerInnen Teams – 5 thematische Schwerpunkte:

TEAM I.: „Es gilt die Unschuld.....!“ nach Texten aus „Die Kontrakte des Kaufmanns“ von Elfriede Jelinek
Leitung: Eva Brenner; **Performance:** Maren Rahmann (D), Stephanie Elana Kalani (USA), Francis Okpata (NG), Aisha Eisa (A/Ägypten). Textzitate aus Elfriede Jelineks prophetisch-ironischem Finanzkrise-Stück „Die Kontrakte des Kaufmanns“ (2008) werden für eine experimentelle Chor-Performance in den Straßen aufbereitet. Ein ambitionierter schwarzer Banker, eine verzweifelte kleine Anlegerin, ein selbstgerechter „Engel der Gerechtigkeit“ stellen Stereotypen des Alltags als, tragikomische Figuren eines gesellschaftlichen Zerfalls dar, der alles in den Untergang zu zerren droht. Die Rollen können getauscht, es kann mitgespielt, Alternativen gesucht werden, Der Ausgang bleibt ungewiß ...

TEAM II. Die Pflanzen meiner Nachbarn 2.0 – Leitung: Marta Gómez (SP), mit Rudi Görnet, Maren Rahmann und Stephanie Elana Kalanai – sowie AsylwerberInnen und NachbarInnen aus dem Adlerhof verschiedener Herkünfte. Gomez spricht mit der Sprache der Blumen, Menschen werden zusammengeführt. Viele Wochen vor dem Fest verteilt die Künstlerin Topfpflanzen an Haushalte mit der Bitte, sie zu pflegen und dann am Tag des Events gegen jene einer Nachbarin auszutauschen. Die lustvolle Übergabe-Zeremonie gerät zur Performance, der Akt der Verbrüder- und Schwesterung weist über den des Blumentausches hinaus und macht unterschiedliche Lebensweisen und Perzeptionsformen sichtbar.

TEAM III. Marie takes to the streets... – Leitung / Performance: Maren Rahmann (D), Rudi Görnet (A) - In einer partizipativen Musiktheater- und Performance Szene versuchen Maren Rahmann und Rudi Görnet politische und theoretische Texte – von Jura Soyfer bis zu zeitgenössischen migrantischen AutorInnen – zu vertonen. In der Adlerhofpassage wird mit TeilnehmerInnen eine temporäre Gesangskooperative gebildet und mit dem Publikum ein ironischer Klagegesang über „die Verhältnisse“ angestimmt. Maren tritt als „umgekehrte Bettlerin“ mit allerlei Kunststücken, Straßenmusik auf, die Geld zu verschenken hat...

TEAM IV. IMPROVISING FREEDOM – Leitung: Michael Fischer (A), mit SAKINA (Kurdistan) mit Asylwerberinnen
 Aktionen mit jeweils eine/m/r Lyrik-Lesende/m/r und einem Soundmanager: Sprache - Klang – Imagination.
 Kommunikations- und Reflexionsprozess zum Thema „Eigenes und Fremdes“. Fremdsprachige LyrikerInnen realisieren Lesungen im unmittelbaren Zusammenwirken mit Tönen. Text und Musik gehen neue Allianzen ein, ZuhörerInnen werden zu Suchenden von Bedeutungen....

TEAM V. Sex and Business – Leitung: Jenny Simanowitz (DA), Margaret Carter (USA). Das Duo der Schauspieltrainerin und Comedy- und Kommunikations-Genie Simanowitz in tandem mit Sängerin Carter erarbeitet theatermusikalische Szenen im öffentlichen Raum mit „Impro Theater“ zum Mitmachen. Das Thema „Arbeit migrantischer Frauen“ wird in den Kontext neuester soziologischer Erkenntnisse darüber gestellt, wie Frauen ans „Geschäftemachen“ rangehen. Somit eröffnen sich neue ästhetische Ausdrucksvarianten der Partizipation, die dem Theaterrezipienten oft verborgen bleiben.

Programm/ Route Prozession – das Publikum folgt der Aktion (ungefähre Zeitangaben)

01 15.30-16.00 Uhr Kinderevent – „Die jungen Adler“ mit Ita Este Clara (A) und Stephanie Elana Kalani

02 16-16.30 Uhr Treffpunkt Siebensternplatz – „DORFPLATZ-Café“ mit Jause und Palaver

03 16.30 Uhr „BÜRO FÜR MOBILE RECHTSBERATUNG“ vor dem **Café SCHULTZ** mit Michael Genner

(Obmann Asyl in Not), Didar Can (arbeitsmarktpolitische Beraterin des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen)

Ab 17 Uhr Beginn der Theaterprozession auf dem **Siebensternplatz** unter Leitung von Francis Okpata & Glorious Girls (Franca Ibegbulem, Glory Ofor, Clara Owodumi)

04 17.05 Uhr Straßenecke/Bank – „Es gilt die Unschulds.....“ 1 nach Texten von Elfriede Jelinek

(„Die Kontrakte des Kaufmanns“) mit Aisha Eisa, Stephanie Elana Kalani, Francis Okpata

05 17. 25 Uhr Flash vor Brillen Giovanni: „the mind’s eye“ (nach O. C-Ik Ofoedu) mit Poet/Rapper Moussa Babapatl, , Aisha Eisa, Stephanie Elana Kalani, Rudi Görnet

06 17.30 Uhr Friseur Peter Maritz – „Befreite Stimme“ [Kurdische Frauen begehren auf], Musikperformance mit SAKINA (Text), Michael Fischer (Recorder)

07 17.45 Uhr Pelzhänder Freudensprung – „Sex & Business“, Jenny Simanowitz, Margaret Carter

08 18.10 Uhr Flash FLEISCHEREI: Moussa Babapatl und Ensemble, Gruß aus der FLEISCHEREI

09 18.15 Uhr Flash vor Rumah Saté (Asia Imbiss) – „Vagabundenlieder“ mit Maren Rahmann (Akkordeon)

10 18.25 Uhr Café ESPRESSO Gesang Tini Trampler (A)

11 18.30 Uhr Durchgang Adlerhof – „die pflanzen meiner nachbarn“ Marta Gómez und Nachbarn sowie Stephanie Elana Kalani, Maren Rahmann, Rudi Görnet, Ensemble u.a.

12 19.00 Uhr Kosmos Theater – Sonderführung, Musik–theatrale Szene auf der Bühne

13 19.20 Uhr Restaurant-Café Berfin – „Dengbej“ („a capella“) – Kurdischer Gesang mit SAKINA, Sengül Cinkilic Musik mit Michael Fischer, Sefkan Kocer (Kurdistan)

14 19.35 Uhr Café Nil – „Es gilt die Unschulds.....“ 2 nach Texten von E. Jelinek, Besetzung wie **04**, Gastwirt

16 20.00 Uhr vor dem Café Siebenstern – Tanz mit „KOMA RAPERIN“

17 20.15 Uhr Disaster Clothing – „Sex & Business 2“, Jenny Simanowitz, Margaret Carter + Zuzanna Cirkova

18 20.25 Uhr Flash in der Auslage Sontech, Kirchengasse 19 – Ita Este Clara Video „Zeitgenössische Adler“,

19 20.30 Uhr Flash in der Kirchengasse – Musik mit Schuh, von/mit Maren Rahmann, Rudi Görnet

pink zebra theatre: Video Vanja Fuchs/AIKO Performance „Unternehmen Mutterschiff“, 2010

20 20.35 Uhr Siebensternplatz / Café Siebenstern – „Da Schau’ her“, Chor Ensemble + Publikum

21 20.45 Uhr Musikkonzert mit „Velvet Ottakring“: Hans Tschiritsch (Obertöne und andere natürliche Spezialeffekte), Courtney Jones (Percussion, Steeldrum, Gesang), Miki Liebermann (Gitarre, Stimme), Sascha Otto (Sax und div. Flöten) und Rudi Görnet (Kontrabass, Stimme). **Anschl.** Tanz & Party, Siebensternplatz.

Ende ca. 22.00 Uhr am Siebensternplatz

Anschließend Abschiedsfest FLEISCHEREI (ab 22.30 Uhr)

honold®_pop für erwachsene, Konzert von/mit **Reinhardt Honold**

Vernissage Susanne Schuster: „es ist passiert“, Bildzyklus 1-13 (2010/2011)

Im Zuge der Prozession der FLEISCHEREI finden Gast-Performances befreundeter Theater- und Tanzgruppen aus dem Bezirk statt, u.a. Kosmos Theater, pink Zebra theater ...

ÜBERBLICK PROGRAMM FLEISCHEREI 2011 | THE ART OF LIFE_community 2011

Februar/März 2011 Arbeitsformat 7: Theaterjournal special „brennt“,

Nr. 2 „IN MEMORIAM PETER KREISKY“ GEDENKSCHRIFT der FLEISCHEREI, anlässlich der Veranstaltung „EIN FEST FÜR PETER“, 14. 2. 2011, FLEISCHEREI

Februar-Mai 2011 Arbeitsformat 4: „KUNSTimDIALOG 2011: „IN MEMORIAM PETER KREISKY / Jenseits sozialer Spaltung“ – Diskussionen in Kooperation der FLEISCHEREI mit OKTO.tv. Erstmals im STUDIO von OKTO.tv. KuratorInnen/Moderation: Eva Brenner, Leo Gabriel, Walter Baier. **Themen:** Die aktuelle Lage in Israel, Mexiko im Umbruch, Brückenbauer Peter Kreisky: Integraler Sozialist

4. und 5. Mai 2011, 19.30 Uhr: Arbeitsformat 8: Theatrales Hauptprojekt „UNRUHIGE ZEITEN“ – Wien Premiere der Performance- Installation nach Briefen von Ingeborg Bachmann & Paul Celan Kooperation mit Arab-Hebrew Theatre of Jaffa. Gastspiel im MUSA; Felderstrasse 6-8, 1010 Wien, im Rahmen der Ausstellung „Die 60er Jahre: eine phantastische Moderne“, PR&Pressearbeit: monika@anzelini.at; **Regie/Raum:** Eva Brenner, **Mitarbeit/Dramaturgie:** Marie Steiner (A); **Performance:** Gaby Aldor (IL), Doron Tavory (IL), Stephanie Wächter (A), Sibylle Starkbaum (A); **Technische Leitung:** Erich Heyduck (A), **Projektionen:** Matija Serdar (A(HR)); Projektleitung: Susanna Wouk (A); martin Minarik (D/SK); **Produktionsleitung MUSA:** Heimo Watzlik (A)

5. Mai, 19 Uhr: Vortrag Konstantin Kaiser (Theodor-Kramer Ges.): „Bachmann und Celan in Wien“

15. September 2011, 10. SCHIELE fest NÖ / St. Pölten: HINTERdenMASKEN: Enthüllungs-KünstlerSCHIELE, ... demaskieren ... entschleiern... verändern... 17-22 Uhr, Straßentheater & Fiesta am Herrenplatz. Künstlerische Leitung: Eva Brenner (A/USA), Zum 10. Jahresjubiläum des SCHIELE fest in NÖ treffen sich wieder internationale Künstlerinnen und Künstler aus zahlreichen Kunstsparten zu einem künstlerischen Austausch zu Schieles Werk. Im Mittelpunkt des SCHIELE fest 2011 steht das Bild „Kardinal und Nonne“ (1912), das sich mit dem Verhältnis von Religion und Sexualität auseinandersetzt. Das reichhaltige Programm bietet Straßentheater, Tanz, Musik, Film, Ausstellung, Vortrag und Konzert bis hin zu einem Fest zum Ausklang des Abends.

Oktober 2011 TOURNEE mit „UNRUHIGE ZEITEN“ Performance Installation nach Briefen von I. Bachmann & P. Celan Kooperation mit Arab-Hebrew Theatre of Jaffa Frankreich, Spanien, USA

September- Nov. 2011 – 1. Phase/Preview „WAS DRAUSSEN LAG, WAR FREMDE!“ Performance Installation im Kultur Herbst Neubau nach Jura Soyfers Roman „So starb eine Partei“ (1934), Preview Performance m Bezirksamt Neubau, aus Anlass von KULTUR HERBST NEUBAU, Motto: „Revolution“

November/Dezember 2011 WORKSHOPS & SEMINARE „PERFORMING VIENNA“, 1st International Guest Week: The Castillo Theatre NY presents „PERFORMANCE FOR CHANGE“, ein neues Modell.

Partizipation „EIN UMGANG“/Adventspaziergang 7. Bezirk, Szenen aus AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011

Zukunftsmusik: Umbau FLEISCHEREI und Neugründung von >BASISLAGER< Wien – Community KUNST&AKTIONSZENTRUM & DENKWERSTATT PETER KREISKY, in Kooperation mit Künstlern und AktivistInnen, u.a. Peter Fuchs, Robert Sommer, Walter Baier, Michael Genner, Marta Gomez u.a.

Kurzbiografien ExpertInnen / AktuerInnen (Auszug)

Monika Anzelini (A) / Journalistin, Kulturmanagerin, freie Agentin für PR& Pressearbeit

1955 geb. in Wien, 1974-1982 Studium der Soziologie und Politikwissenschaften. 1980 – 1993 journalistische Tätigkeit für verschiedene österreichische Medien, u.a. für AZ, WIENERIN, Jewish Telegraphic Agency, USA. 1997-2005 Pressesprecherin für Thomastik-Infeld Musiksaiten, Vienna, Betreuung aller Kulturaktivitäten, u.a. Mitorganisation und PR für INFELD HAUS DER KULTUR. Seit 1995 Presse & Öffentlichkeitsarbeit PROJEKT THEATER STUDIO, Wien. Seit 2001 Presse & Öffentlichkeitsarbeit für das SCHIELE festival NÖ; 2001-2009 Arbeit und Residenz in Korsika, Frankreich, dort Co-Leitung des Kunstfestivals Il Emouvante, PR- und Pressearbeit für freie Theater-/Tanzgruppen, Leitung einer Galerie. Seit 2009/2010 PR-Leitung des MUSA in Wien.

Songül Beyazgül alias SAKINA (KU) / Sängerin, Journalistin und Schriftstellerin geborgen 1973 in Ostatolien, lebt seit ca. 3 Jahren als Asylwerberin in Wien. Sie tritt als Rednerin für die Rechte der KurdInnen auf und gibt regelmäßig Konzerte in Österreich und Deutschland. Sakina & Mehmet Akbas und ihre Begleiter schaffen mit regionalen Gesangsstilen und experimentellen Techniken eine Synthese aus Tradition und Avantgarde.

Eva Brenner (A/USA) / Regisseurin, Theaterwissenschaftlerin, Aktivistin, geb. 1953 in Wien, ist seit 30 Jahren als freie Theaterschaffende und -Produzentin sowie Theaterwissenschaftlerin in Wien und den USA tätig. Lange Auslandsaufenthalte, u.a. Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich; 1980-1994 in New York (Studium der Performing Arts und Performance Studies, Abschlüsse mit M.A. und Ph.D., Theaterarbeit Off und Off-Off Broadway als Regisseurin und Bühnenbildnerin). Seit 1991 co-künstlerische Leiterin des Experimentaltheaters „Projekt Theater STUDIO“, seit 2004 des Theater- und Kunstraums FLEISCHEREI in Wien; Entwicklung neuer soziotheatraler Arbeitsformate; seit 2008 Zusammenarbeit mit dem Arab-Hebrew Theater of Jaffa/IL; 2009 Otto Award for Working Class Culture, New York, 2009 Regie am Castillo Theater, New York („Hamletmaschine“ von H. Müller), 2010 Innovationspreis der IG Kultur Wien; Gastspiele in PL, F, E, IL, SK, USA.

Richard Bruzek (A) / Techniker, Lichtdesigner, Musiker

arbeitet seit vielen Jahren an verschiedensten Mittelbühnen und in Off-Theaterbereichen als Techniker, Lichtdesigner und Musiker; vor allem in der Brunnenpassage im 16. Bezirk. Seit 2010 ist er als technischer Leiter bei dem Projekt Theater FLEISCHEREI.

Katka Csanyiova (SK) / Theaterwissenschaftlerin, Performance Künstlerin

geb. 1982 in Kežmarok, Slowakei. Studium an der Universität Wien Theater- Film- und Medien-wissenschaft, mit dem Thema „Der tschechoslowakische Film in der Zeit des Kommunismus“ hat sie ihr Studium 2008 abgeschlossen; Auslandsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst - JAMU in Brünn/Tschechien (2003). Während ihres Studium hat sie viele Erfahrungen in verschiedenen Theatern Wiens gesammelt (u.a. Theater m.b.H, FLEISCHEREI) als Regieassistentin, Produktionsassistentin und auch Schauspielerin. Sie kooperiert mit mehreren Theatergruppen in der Slowakei und in Tschechien.

Michael Fischer (A) / Musiker, Komponist, Dirigent

arbeitet als Instrumentalist-Komponist an der Schnittstelle Improvisierte Musik/Neue Musik/Klangkunst u.a. an der Sprachimmanenz von Klängen und in genreübergreifenden Projekten in internationalen Kontexten. An Saxophon, Violine, Radiostudio-Setup Entwicklung einer individuellen klanglichen Semantik auch unter Einbeziehung des elektroakustischen Phänomens Feedback.

Michael Genner (A), Asylberater, Soziologe

seit 1989 als Rechtsberater im Asylverfahren tätig, seit 1993 bei Asyl in Not. Er ist dafür verantwortlich, die Asylverfahren unserer KlientInnen zu gutem Erfolg zu führen und die MitarbeiterInnen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und zu führen. Ausserdem trägt er die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit.

Rudi Görnet (A) / Musiker, Performer

geb. 1959. Studium Konzertfach Kontrabass bei Prof. Stepanek, Jazztheorie bei Prof. Cadek am Konservatorium der Stadt Wien sowie Musiktherapie an der Hochschule für Musik, Wien. Schwerpunkt simultaner Einsatz von Kontrabass, Stimme und Bewegung in der Jazzimprovisation.

Martin Minarik (D, SK) / Theaterwissenschaftler

Geb. 1986 in Bratislava und ab 1989 aufgewachsen im Großraum Bielefeld in Deutschland. 2006 und 2007 Kinder- und Jugendarbeit, in Griechenland, Tunesien und der Türkei. Seit 2008 Student der Theaterwissenschaft an der Universität Wien.

Maren Rahmann (D) / Schauspielerin, Performerin, Clownin und Mutter

Geb. 1964 in Hamburg; 4-jährige Vollausbildung an der Theaterakademie Spielstatt Ulm. Tournée durch Deutschland, Schweiz, Kärnten, Südpolen Langfristige Mitarbeit im Projekttheater Studio Wien -New York, Engagements bei: Klagenfurter Ensemble, Studiobühne Villach, Theater Foxfire, Rabenhoftheater, Operntheater Sirene, Burgtheater u.a. Langjährige Mitarbeit in der FLEISCHEREI, seit 2009 auch eigene Theaterperformances.

Jenny Simanowitz (geb. in Südafrika) / Trainerin, Darstellerin, Moderatorin

Die gebürtige Südafrikanerin studierte Literatur und Schauspiel an der Universität Kapstadt und am Trinity College Cambridge. Danach arbeitete sie in London als Lehrerin und Dramatherapeutin. Meisterklassen mit Keith Johnstone („Theatersport“) und Frank Farrelly (provokative Therapie) sowie ihr eigenes Wissen über Kommunikation und Psychologie führten zur Erschaffung des einzigartigen Communication Cabarets, einer Verbindung von „Bewusstseinsweiterung“ und interaktiver Kunst.

Stephanie Waechter (A) / Schauspielerin

Geb. 1971 in Wien erhielt sie ihre Schauspielausbildung in der Schauspielschule Kraus in Wien. Sie war 3 Jahre in „Fringe“-Theater in London tätig, u.a im Almeida Theatre („Medea“ mit Diana Rigg. Seit 1998 arbeitet sie in Wien, zuerst am Theater in der Josefstadt dann in der Drachengasse („Tätowierung“) und an der Theater M.B.H.(„Olgas Raum“). 2000-2003 Ensemblemitglied bei PROJEKT THEATER/FLEISCHEREI, danach eigene Produktionen In-undAusland. Ab 2010 wieder Zusammenarbeit mit Eva Brenner , u.a. in der FLEISCHEREI.



Kontakt: Dr. Eva Brenner (Künstlerische Leitung); Susanna Wouk (Produktionsleitung **FLEISCHEREI**), Martin Minarik (Assistenz), Richard Bruzek (Ausstattung/Technische Leitung), Markus Kuscher (Kostüme/Requisiten/Masken), Alexander SCHlögl (Grafik/Web Design), Oliver Sowa (EDV Solutions). Informationen: www.experimentaltheater.com, office@experimentaltheater.com, 01/524 0738, 0676-6403961 PR&Pressearbeit: monika@anzelini.at. **Weitere Informationen und Fotos in Druckqualität unter** www.experimentaltheater.com, www.respect.net

Danksagung: Laufende Projekte seit 2004 werden unterstützt von:

Kulturamt der Stadt Wien Theater/Interkulturelle Aktivitäten/Wissenschafts- und Forschungsförderung, VZA- Jugend- und Kulturzentrum Meidling, Stadt Wien-Geschäftsgruppe für Integration, Frauenfragen, Konsument-Innenschutz und Personal, Bezirksvorstehungen 7., 8. & 16. Bezirk, BKA Kunst, Kulturkontakt Austria, FSG der MitarbeiterInnen der AK Wien, Austrian Cultural Forum Madrid, Austrian Cultural Forum Tel Aviv, Austrian Cultural Forum New York, SOHO-in-OTTARKING, brunnen.passage/Caritas Wien, Ragnarhof. Freunde/Sponsoren/KMUs: THOMASTIK-Infeld, strings by THOMASTIK Vienna, Die Wiener Einkaufsstraßen/IG der Kaufleute KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE, Copyshop Nowak, PeterFuchs Direct Marketing, Gasthaus Adlerhof, Café Espresso, Restaurant LUX, REPA Copy, Restaurant Michele, Weinbau Pöschl, ALBA Kopierzentrum, Café Espresso, Café Nil, Café 7*, Disaster Clothing, Zapateria, Brillen Giovanni, SUREH Schmuckdesign, SCHUHE FÜR FRAUEN, Café Berfin, ARVINTE BERGER NEUGLAS oeg, Textilhandel Marei c/o Schneiderei Barrie, GmbHaar, KORRAK Reisen, div. privaten Sponsoren.

AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011 ist eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien. Weitere Unterstützung von respect.net.